

Modernisierung der Ausstattung der Tischlerlehrwerkstatt Hamburg

Hier: Erläuterung des Vorhabens/Allgemeine Vertragsbedingungen/Erklärungen des Bieters

A. Allgemeine Erläuterung

Die Tischler-Innung Hamburg modernisiert zahlreiche Maschinen in ihrem Ausbildungszentrum in Hamburg (Tischlerlehrwerkstatt) mit finanzieller Förderung durch den Bund (Bundesinstitut für Berufsbildung) und des Landes (Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg).

Das Investitionsvorhaben betrifft die Modernisierung einiger stationärer Holzbearbeitungsmaschinen sowie Kleinmaschinen und Hobelbänke. Die stationären Maschinen werden überwiegend in der Holzmaschinenwerkstatt im Erdgeschoss ausgetauscht. Jede Position wird dabei als einzelnes Los betrachtet. Die Lieferung soll noch im Jahr 2023 erfolgen. Das zweite Fach-Los betrifft die Lieferung von Stühlen für den Unterrichtsraum.

B. Vertragsbedingungen

1. Wir erbitten Ihr Angebot in Schriftform oder elektronisch verschlüsselt in Textform bis zum

06. November 2023, 10.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt an diesem Tag um 14:00 Uhr. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt. Die Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist entweder schriftlich und verschlossen in einem doppelten Umschlag bei der Tischler-Innung Hamburg einzureichen. Bitte versehen Sie den inneren Umschlag nur mit der Aufschrift „**Ausschreibungsunterlagen LV ...**“ und dem Hinweis „**Ungeöffnet an Geschäftsführung zuleiten**“. Oder die Einreichung der Angebote erfolgt in Textform per E-Mail (info@tischler-nord.com). Insoweit ist die einzureichende PDF-Datei mit einem Passwort zu verschlüsseln und in getrennter E-Mail das Passwort zu übermitteln.

Angebote, die auf anderem Wege, z. B. per Telefax oder nicht verschlossen oder nicht passwortgeschützt zugestellt werden, finden keine Berücksichtigung und werden ausgeschlossen.

2. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Prüfung der Angebote vrs. am 10. November 2023.
Bindefrist: 24.11.2023.

3. Anliefer-/Ausführungs- und Erfüllungsort: Albert-Schweitzer-Ring 8, 22045 Hamburg.

4. Zahlungen erfolgen innerhalb von 30 Tagen. Skontogewährung ist ggf. anzugeben mit der Höhe des Skontos und den Bedingungen der Inanspruchnahme.

5. Die besonderen Hinweise in den einzelnen Leistungsverzeichnissen haben ggf. Vorrang vor den Bestimmungen der allgemeinen Vertragsbedingungen.

6. Die Gewährleistung für alle gelieferten Teile und ausgeführten Arbeiten beträgt mindestens zwei Jahre nach Ablieferung/Übergabe/Abnahme. Kostenneutrale Garantieverlängerungen sind anzugeben.

7. Bei technisch bedingter Undurchführbarkeit bestimmter Arbeiten, Fehlern im Leistungsverzeichnis und ähnliches trifft den Auftragnehmer eine umfassende Hinweispflicht gegenüber dem Auftraggeber. Sind aufgrund dessen Nachträge notwendig, so werden diese erst wirksam bei schriftlicher Bestätigung entsprechender Angebote des Auftragnehmers durch den Auftraggeber.

8. Es gelten die UVgO in der aktuellen Fassung sowie die Zusätzlichen Vertragsbedingungen gemäß Formblatt 635 mit Ausnahme der Ziffer 5.

9. Zu allen Angeboten sind ausführliche technische Beschreibungen beizufügen wie Prospekte, Datenblätter und ähnliches, bei gleichwertigen Produkten aussagekräftige Nachweise zur Gleichwertigkeit und Eignung für die Zwecke des Schulungsbetriebes in einer Tischlerlehrwerkstatt. Ebenfalls anzugeben sind: Servicereaktionszeiten bei Maschinenausfall (vor Ort/ telefonisch/ Ersatzteilversorgung, Ort und Ausstattung der Servicevertretung).

10. Zuschlagskriterien:

Preis: 70 %; Garantiedauer über Ziffer 6, Satz 1 hinaus sowie angebotene Garantiebedingungen (z. B. Reaktionszeit, s. a. hier Z. 9): 20 %, Liefertermin: 10 %.

11. Der Auftraggeber ist gesetzlich zur Aufbewahrung der im Rahmen dieses Vergabeverfahrens von einem Bieter eingereichten Unterlagen verpflichtet. Eine Rückgabe der Unterlagen an die Bieter ist daher ausgeschlossen. Der Auftraggeber wird die Unterlagen selbstverständlich im Sinne der geltenden Gesetze aufbewahren und auch die Vorgaben des Urheberrechts beachten und einhalten.

12. Mit der Einreichung eines Angebots und Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten des Angebots zu Auswertungszwecken in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden dürfen.

C. Eigenerklärungen des Bieters:

Gemäß dem beigefügten Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung – UVgO“.

Fehlt die unterschriebene Erklärung beim Angebot, wird dieses ausgeschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Bieters

Eigenerklärungen zur Eignung – UVgO

Bei Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ersetzt eine Kopie des Bescheids diese Erklärung.

(Auszufüllen sofern von der Vergabestelle angekreuzt)

Bieter (Name, Unternehmen)

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr

€

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Angabe von Referenzen

1. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)

2. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)

3. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)

Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte :

Jahr

Jahr

Jahr

Mein/ Unser Betrieb ist in folgender Berufsgenossenschaft:

Bezeichnung:

Mitgliedsnummer:

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter

Nummer:

beim Amtsgericht:

Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

<input checked="" type="checkbox"/> Über mein/unser Unternehmen wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig.	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiermit wird erklärt, dass nachweislich auf keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, ein zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 GWB) zutrifft und ob eine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) oder ein weiterer fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt.

Es liegt **keine** rechtskräftige Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer der folgenden Straftaten bzw. nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten vor (§ 123 GWB):

- § 129 StGB *Bildung krimineller Vereinigungen*
- § 129a StGB *Bildung terroristischer Vereinigungen*
- § 129b StGB *Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland*
- § 89c StGB *Terrorismusfinanzierung bzw. Beteiligung an einer solchen Tat*
- § 261 StGB *Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte*
- § 263 StGB *Betrug*
- § 264 StGB *Subventionsbetrug*
- § 299 StGB *Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr*
- § 108e StGB *Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern*
- §§ 333, 334 StGB *Vorteilsgewährung und Bestechung, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB*
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung - *Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr*
- §§ 232, 233 StGB *Menschenhandel*
- § 233a StGB *Förderung des Menschenhandels*

Des Weiteren liegt **kein** Ausschlussgrund nach §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG, §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 98c AufenthG infolge der Belegung mit einer Geldbuße in Höhe von wenigstens 2.500 € bzw. infolge einer rechtskräftigen Verurteilung zu mehr als drei Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen wegen illegaler Beschäftigung vor. Es liegen daher im Gewerbezentralregister keine Eintragungen bezüglich dieser Vorschriften oder bezüglich § 81 Abs. 1 – 3 GWB vor, die Gegenstand eines Auskunftsanspruchs nach § 150a GewO sein können.

Liegt ein fakultativer Ausschlussgrund wegen eines schuldhaften Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften vor (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)?

§ 70 StGB <i>Anordnung des Berufsverbots</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 132a StPO <i>Vorläufiges Berufsverbot</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 242 StGB <i>Diebstahl</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 246 StGB <i>Unterschlagung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 253 StGB <i>Erpressung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 259 StGB <i>Hehlerei</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 264 StGB <i>Subventionsbetrug</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 265b StGB <i>Kreditbetrug</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 266 StGB <i>Untreue</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 267 StGB <i>Urkundenfälschung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 268 StGB <i>Fälschung technischer Aufzeichnungen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§§ 283 – 283d StGB <i>Insolvenzstraftaten</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 298 StGB <i>Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 306 StGB <i>Brandstiftung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 319 StGB <i>Baufährdung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§§ 324, 324a StGB <i>Gewässer- oder Bodenverunreinigung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 326 StGB <i>Unerlaubter Umgang mit Abfällen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 35 GewO <i>Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 17 Abs. 2 UWG <i>Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 1 GWB <i>Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Wurde bei der Ausführung eines öffentlichen Auftrags schon einmal gegen geltende Vorschriften verstoßen? (Verstoß im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen umweltrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verstoß gegen sozialrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Besteht ein Interessenkonflikt, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit vom öffentlichen Auftraggeber bei der Durchführung des Vergabeverfahrens in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)?

Ja

Nein

Besteht eine Wettbewerbsverzerrung dadurch, dass dieses Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)?

Ja

Nein

Hat dieses Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrags eine wesentliche Anforderung erheblich oder dauerhaft mangelhaft erfüllt, woraus eine vorzeitige Beendigung, eine Schadensersatzpflicht oder eine vergleichbare Rechtslage resultierte (§ 134 Abs. 1 Nr. 7 GWB)?

Ja

Nein

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

Tischler-Innung Hamburg, Ausschreibung Modernisierung der überbetrieblichen Tischlerlehrwerkstatt

LV 1 Ausstattung ÜLU-Werkstätten

Nr. 1-3 + 7-13 lt. Beschaffungsplan

Hier kann die Vergabe auch positionsweise erfolgen, so dass jede Position für sich ein eigenes Los darstellt!

Nr. lt. BP	Menge	Angebotstext	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1+2	12	<p>Lieferung von Hobelbänken inkl. höhenverstellbares Fußgestell Platte und Fußgestell aus massivem Rotbuchenholz, Gesamtmaß: 2220x850x900 mm, Oberfläche gewachst und poliert, mit 2 Zangenschlüsseln und 2 Rechteck-Bankhaken, Vorderzange aus Guss-/ Stahlkonstruktion</p> <p>Fabrikat: EUMATOOL (oder gleichwertig) Typ: Modell 2-200</p>		
3	6	<p>Lieferung von Absaugmobilen für Staubklasse L und M Geeignet für Nass- und Trockensaugen, automatische Abreinigung des Filters mit stufenlos einstellbaren Intervallen, mit Filter, Filtersack, Schlauchdepot, Entsorgungssack, Kabelaufwicklung, Schubbügel, Verschlussdeckel für Ansaugstutzen</p> <p>Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: CTM 48 E AC CLEANTEC</p>		
7	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer vertikalen Plattensäge Schnitthöhe 2200 mm x Schnittlänge 5300 mm, pneumatische Bremse für Horizontalschnitte, inkl. Kreissägeblatt, CE-Absaugung, pneumatischer Verschieberost, mittlere Werkstückauflage, Längsanschlag mit digitaler Maßanzeige, gehärtete Linearführung, Streifenanschlag für Horizontalschnitte, 2 Schmalteilenanlagen, inkl. Lieferung, Montage, Anschluss an vorhandene Absauganlage, Elektroanschluss und Druckluft, Demontage und Entsorgung Altmaschine. Einweisung und Inbetriebnahme</p> <p>Fabrikat: HOLZ-HER (oder gleichwertig) Typ: SECTOR 1255</p>		
8	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme eines Einstell- und Messerätes für CNC-Werkzeuge Für Werkzeuglängen und -durchmesser 420 mm, Rachenlehrendurchmesser 100mm, Hochgeschwindigkeitsspindel mit Rundlaufgenauigkeit 0,002 mm, Autofokus zur bedienerunabhängigen Schneidenfokussierung und automatischen Messung mehrschneidiger Werkzeuge, Messgerätesteuerungs-</p>		

		PC mit Software und Multi-Touchpad, Monitorhalterung, Unter Tischsystem mit Utensilienablage, Thermo-Etikettendrucker, Adapter für Werkzeugaufnahmen, Inbetriebnahme und 1 Tag Grundschulung sowie 1 Tag Bedienschulung für das Messgerät		
9	2	<p>Fabrikat: Zoller (oder gleichwertig) Typ: smile / pilot 1.0</p> <p>Lieferung Hobelbänke mit je 4 Arbeitsplätzen Bankplatte aus Rotbuche massiv mit Stärke 40 mm, Maße 1620 x 1620 x 880</p> <p>Fabrikat: Anke-Werkbank (oder gleichwertig) Typ: Modell 67</p>		
10	2	<p>Lieferung Anschluss und Inbetriebnahme von Langlochbohrmaschinen 2 Bohrgeschwindigkeiten (1500/3000 min), Dübelbohrereinrichtung, Fahreinrichtung, Gehrungsanschlag, Rahmenanschlag, Werkzeugablage, Tisch in Gussausführung, Kreuzsupport mit nachstellbaren Kugelführungen, Absaugstutzen</p> <p>Fabrikat: Eumacop (oder gleichwertig) Typ: ELB 116-MTYP</p>		
11	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Säulen-Bohrmaschine DrehzahlEinstellung über Potenziometer, Tisch-Höhenverstellung über Zahnstange und Schneckengetriebe, Rechts-/Linkslauf, Digitale Drehzahlanzeige Inkl. Einbringen EG, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: MAXION (oder gleichwertig) Typ: Unimax 25</p>		
12	12	<p>Lieferung von Sys-Ports zur Aufnahme von Systainern Stahlschrank mit Vollauszügen, Auszugssperre für gleichzeitiges Herausziehen mehrerer Systainer, 5 Auszüge, Transportrollensatz</p> <p>Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: SYS-Port 1000/2</p>		
13	1	<p>Lieferung einer Bandsäge Raddurchmesser 400 mm, Schnitthöhe 240 mm, Schnittbreite 390 mm, 1 Stück Sägeblatt</p>		

	Inkl. Einbringen 1.OG, Anschluss, Einweisung und Mitnahme Altmaschine		
	Fabrikat: HEMA (oder gleichwertig) Typ: Garant 400		

Netto-Gesamt

Mehrwertsteuer 19 %

Brutto-Gesamt

Skonto: Skontobedingungen:

Lieferzeit: _____ (unbedingt angeben)

Garantiedauer: _____ (unbedingt angeben)

Garantiebedingungen (Servicereaktionszeit) _____ (unbedingt angeben)

Eigenerklärung nach Formblatt ist beigefügt

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel

Tischler-Innung Hamburg, Ausschreibung Modernisierung der überbetrieblichen Lehrwerkstatt

LV 2 Ausstattung Theorieraum

Nr. 15 lt. Beschaffungsplan

Nr. lt. BP	Menge	Angebotstext	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
15	13	Lieferung von höhenverstellbaren Drehstühlen Fünffußdrehkreuz aus poliertem Aluminium, 5 lastabhängig gebremste Doppellenkrollen für Hart- und Weichboden geeignet, Sitzhöhe 43 – 58 cm, per Gaslift stufenlos verstellbar, ohne Sitzpolster, Sitzschale aus Buchensperrholz, GS-geprüfte Sicherheit		

Netto-Gesamt _____

Mehrwertsteuer 19 % _____

Brutto-Gesamt _____

Skonto: Skontobedingungen:

Lieferzeit: _____ (unbedingt angeben)

Garantiedauer: _____ (unbedingt angeben)

Garantiebedingungen (Servicereaktionszeit) _____ (unbedingt angeben)

Eigenerklärung nach Formblatt ist beigefügt

Ort _____ Datum _____

Unterschrift, Stempel